

## Lösungen

---

### 1. Teil: Rechnungswesen

<b>Bewertung</b>		mögliche Punkte	erteilte Punkte
1. Aufgabe	Offenposten	7	_____
2. Aufgabe	Mehrwertsteuer	8	_____
3. Aufgabe	Lohnabrechnung	9	_____
4. Aufgabe	Bilanzanalyse	9	_____
5. Aufgabe	Stille Reserven	7	_____
6. Aufgabe	Betriebsabrechnung	<u>10</u>	_____
Total		<u>50</u>	_____

---

Richtzeit zur Lösung der Aufgaben: 75 Minuten

# Aufgabe 1    Offenenposten

7 Punkte

*7 Punkte, je Fehler 1 Punkt Abzug*

Journal			
Nr.	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1.	Debitoren	Eröffnungsbilanz	32'300
2.	Bank	Warenertag	9'500
3.	Bank	Warenertag	1'960
4.	keine Buchung		
5.	keine Buchung		
6.	keine Buchung		
7.	Bank	Warenertag	8'400
8.	Bank	Warenertag	16'640
9.	Warenertag	Debitoren	20'000

*richtige Kontoführung 1 Punkt*

Debitoren	
32'300	
	20'000
	12'300
32'300	32'300
(nicht verlangt!) 12'300	

## Aufgabe 2 Mehrwertsteuer

8 Punkte

8 Punkte, je richtiger Buchungssatz 1 Punkt

Journal			
Nr.	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1.	Warenaufwand	Kreditoren	946'880
	Deb. Vorsteuer	Warenaufwand	66'880
oder	Warenaufwand	Kreditoren	880'000
	Deb. Vorsteuer	Kreditoren	66'880
2.	Debitoren	Warenaufwand	1'420'320
	Warenaufwand	Kred. MWST	100'320
oder	Debitoren	Warenaufwand	1'320'000
	Debitoren	Kred. MWST	100'320
3.	Warenaufwand	Bank	11'298
	Deb. Vorsteuer	Warenaufwand	798
oder	Warenaufwand	Bank	10'500
	Deb. Vorsteuer	Bank	798
4.	Kred. MWST	Deb. Vorsteuer	67'678
5.	Kred. MWST	Bank	32'642

Kontoführung wird nicht bewertet

Debitor Vorsteuer		Kreditor Mehrwertsteuer	
66'880.—			100'320.—
798.—		67'678.—	
	67'678.—	32'642.—	
67'678.—	67'678.—	100'320.—	100'320.—

### Aufgabe 3 Lohnabrechnung

9 Punkte

7 Punkte, je richtiger Buchungssatz 1 Punkt

Falls die jeweiligen AK Buchungen nicht zusammengefasst, nur 1 Punkt!

Buchungssatz		Betrag
Soll	Haben	
Lohnaufwand	Kreditor AK	14'520
Lohnaufwand	Kreditor PK	16'800
Lohnaufwand	Kreditor UV	1'980
Sozialleistungen	Kreditor AK	15'240
Sozialleistungen	Kreditor PK	19'200
Sozialleistungen	Kreditor UV	1'660
Lohnaufwand	Bank	206'700

Beantworten Sie folgende Fragen:

- a) Wir wissen, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 0,7% des Bruttolohnes für die IV und 0,15% des Bruttolohnes für die EO bezahlen. Wie hoch ist der Prozentsatz für die AHV?

1 Punkt  $100 / 240'000.— \cdot 12'120.— = 5,05\%$   
 $5,05\% - 0,7\% - 0,15\% = \underline{\underline{4,2\%}}$

- b) Wie viele Prozente des Bruttolohnes machen die Pensionskassenbeiträge des Arbeitnehmers bzw. des Arbeitgebers aus?

1 Punkt **Arbeitnehmer:**  $100 / 240'000.— \cdot 16'800.— = \underline{\underline{7\%}}$   
**Arbeitgeber:**  $100 / 240'000.— \cdot 19'200.— = \underline{\underline{8\%}}$

## Aufgabe 4 Bilanzanalyse

9 Punkte

Analysieren Sie die Bilanz aufgrund der internen Zahlen. Der Lösungsweg ist jeweils anzugeben.

a) Berechnen Sie den Liquiditätsgrad 2.

$$\frac{\text{liqu. Mittel} + \text{Forderungen} \cdot 100}{\text{kufri FK}} = \frac{178'000 \cdot 100}{110'000} = \underline{\underline{162\%}} \quad 1 \text{ Punkt}$$

Beurteilen Sie das oben berechnete Ergebnis.

**sehr hohe Liquidität → ideales Ergebnis ca. 100%** 1 Punkt

Beschreiben Sie je einen wesentlichen Vorteil und einen wesentlichen Nachteil einer enorm hohen Liquidität:

Vorteil: **- jederzeitige Zahlungsbereitschaft** 1 Punkt  
**- Ausnützung von Skontofristen**  
**- Ausnützung von günstigen Angeboten**

Nachteil: **- brachliegende Mittel könnten anderweitig besser angelegt werden**  
**- Verzicht auf mögliche Rückzahlung von Fremdkapital verursacht höhere Zinskosten** 1 Punkt

b) Berechnen Sie den Anlagendeckungsgrad 1.

$$\frac{\text{EK} \cdot 100}{\text{AV}} = \frac{320'000 \cdot 100}{400'000} = \underline{\underline{80\%}} \quad 1 \text{ Punkt}$$

Beurteilen Sie das oben errechnete Ergebnis.

**80% ist O.K. → ideales Ergebnis: 75 – 100 %** 1 Punkt

c) Berechnen Sie den Anlagendeckungsgrad 2.

$$\frac{\text{EK} + \text{lafri FK} \cdot 100}{\text{AV}} = \frac{480'000 \cdot 100}{400'000} = \underline{\underline{120\%}} \quad 1 \text{ Punkt}$$

Beurteilen Sie das oben errechnete Ergebnis.

**120% ist O.K. → ideales Ergebnis: mindestens 100 %** 1 Punkt

Welche goldene Bilanzregel steckt hinter der Kennziffer Anlagendeckungsgrad?

**Langfristiges Vermögen soll mit langfristigem Kapital finanziert werden.** 1 Punkt

## Aufgabe 5      Stille Reserven

7 Punkte

Beantworten Sie folgende Fragen aufgrund der letzten Bilanz der MATRIX AG. Verwenden Sie dazu die Bilanz der Aufgabe 4. Lösen Sie diese Aufgaben auf die Arbeitsblätter.

a) Wie viele stille Reserven (in CHF) sind insgesamt in der Bilanz vom 31.12.2007?

**120'000.— stille Reserven insgesamt    1 Punkt**

b) Wie viele stille Reserven (in CHF) sind auf dem Anlagevermögen?

**100'000.— stille Reserven auf dem AV    1 Punkt**

c) Welche Aussagen sind richtig? (keine, eine, mehrere oder alle Aussagen können richtig sein)

- Die Debitoren sind um 14'000. — überbewertet. **keine richtig!!!**
- Die Mobilien sind 100% überbewertet. **3 Punkte, je Fehler**
- Die Mobilien sind 50% überbewertet. **1 Punkt Abzug**
- Die Immobilien sind um 275'000. — unterbewertet.
- Wertschriften dürfen nicht unterbewertet werden.
- Durch Überbewertung können auf der Hypothek stille Reserven gebildet werden.

d) Wie viele Prozente ist das Anlagevermögen unter- oder überbewertet?

$$\frac{100\% \cdot 100'000}{400'000} = \underline{\underline{25\%}} \quad 1 \text{ Punkt}$$

e) Wie viele Prozente ist der Warenbestand unter- oder überbewertet?

$$\frac{100\% \cdot 6'000}{12'000} = \underline{\underline{50\%}} \quad 1 \text{ Punkt}$$

## Aufgabe 6 Betriebsabrechnung

10 Punkte

### a) Kostenarten- und Kostenstellenrechnung

(falls Sie sich mehrmals verschreiben und eine Korrektur auf dem untenstehenden BAB nicht mehr möglich ist, machen Sie hier einen Vermerk und verwenden Sie den Ersatz BAB auf der letzten Seite)

*5 Punkte, je Fehler 1 Punkt Abzug*

BAB-Zeile	Aufwand-/ Kostenarten	Auf- wand	sachl. Abgr.	Kosten	Kostenstellen				Kostenträger	
					Mat.	Fert. I	Fert. II	V+V	Motor- säge	Hecken- schere
1	Einzelmaterial	210		210					40	170
2	Einzellöhne	100		100					60	40
3	Gehälter	380		380	10	90	120	160		
4	Miete	95		95	18	7	39	31		
5	Abschreibungen	350	-160	190	19	38	76	57		
6	Sonst. Betriebsaufw.	112		112	12	23	41	36		
7	Total	1'247	-160	1087	59	158	276	284	100	210

### b) Kostenträgerrechnung

(falls Sie sich mehrmals verschreiben und eine Korrektur auf dem untenstehenden BAB nicht mehr möglich ist, machen Sie hier einen Vermerk und verwenden Sie den Ersatz BAB auf der letzten Seite)

*Zelle 8, 9, 10 und 11 je 1 Punkt, Selbstkosten und Erfolg 1 Punkt (Achtung Folgefehler!)*

BAB-Zeile	Aufwand-/ Kostenarten	Kosten	Kostenstellen				Kostenträger	
			Mat.	Fert. I	Fert. II	V+V	Motor- säge	Hecken- schere
1	Einzelmaterial	220					60	160
2	Einzellöhne	119					40	79
3	Gehälter	430	10	140	120	160		
4	Miete	179	16	54	58	51		
5	Abschreibungen	224	17	80	70	57		
6	Sonst. Betriebsaufw.	167	12	74	40	41		
7	Total	1'339	55	348	288	309	100	239
8	Material-GK	25% des EM	55				15	40
9	Fertigungs-GK I	87.— Mh		348			87	261
10	Fertigungs-GK II	96.— Mh			288		288	
11	Herstellkosten						490	540
12	V+V-GK					309	147	162
13	Selbstkosten						637	702
14	Nettoerlös						620	720
15	Erfolg						-17	+18